

Veranstaltungsort

Friedrich-Ebert-Stiftung
Godesberger Allee 149, 53175 Bonn

Verantwortlich

Marcus Sommerstange
Friedrich-Ebert-Stiftung
Archiv der sozialen Demokratie, Bibliothek

Anmeldung

Karin Paffenholz
Friedrich-Ebert-Stiftung, Archiv der sozialen Demokratie, Bibliothek, 53170 Bonn
Tel. 0228/883-8230, Fax 0228/883-9220
karin.paffenholz@fes.de, www.fes.de/bibliothek

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vorab an uns.

Mit der Anmeldung wird der Friedrich-Ebert-Stiftung die Erlaubnis erteilt, während der Veranstaltung Foto- und Filmaufnahmen zu machen und diese für die Öffentlichkeitsarbeit, die Bewerbung eigener Angebote und zur Dokumentation in analoger und digitaler Form zu verwenden. Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie damit nicht einverstanden sind.

Fahrverbindungen

U-Bahn Linien 16 und 63
Haltestelle Max-Löbner-Straße / Friedrich-Ebert-Stiftung



Wir bitten um Anmeldung bis zum 12.11.2019
per mail: karin.paffenholz@fes.de



EINLADUNG zur Buchvorstellung

Europas vergessene Visionäre
Rückbesinnung in Zeiten akuter Krisen

Mittwoch, 13. November 2019, 17.00 Uhr



**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

Europas vergessene Visionäre

In Zeiten, in denen die gesellschaftliche Akzeptanz eines Multilateralismus stetig geringer wird und ein Trend zu nationalem Egoismus beobachtet werden kann, bedarf es neuer Orientierung und Inspiration für das Arbeiten an einem grenzüberschreitenden, Frieden stiftenden Miteinander. Europa hat in seiner langen Geschichte gezeigt, welche Werte wir heute leben sollten: Menschlichkeit, Gerechtigkeit, Freiheit des Individuums, Gleichheit, Rechtsstaatlichkeit und Toleranz. Demokratie ist die Lebens- und Gesellschaftsform, welche diese Werte langfristig für alle Bürger_innen garantiert. Dieses gilt insbesondere vor dem Hintergrund der politischen Geschichte Europas, die für lange Zeit geprägt war von einer kriegerischen Zerstrittenheit der europäischen Völker.

Das Wissen um die Ideen der Vordenker eines geeinigten und friedlichen Europas hilft, aktiv für die Fortsetzung des europäischen Einigungsprozesses eintreten zu können. „Europas vergessene Visionäre“ gibt Antworten auf die Fragen: Was sollen wir tun? Wie sollen wir uns verhalten? Und wie wollen wir in Zukunft auf unserem Kontinent zusammenleben?



Winfried Böttcher (Hg.)
Europas vergessene Visionäre.
Rückbesinnung in Zeiten akuter Krisen
521 Seiten, 58,- Euro
ISBN 978-3-8487-4583-8
www.nomos.de

PROGRAMM

Beginn: 17.00 Uhr

Begrüßung:

Dr. Roland Schmidt
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der
Friedrich-Ebert-Stiftung
Jochen Pöttgen
Leiter der Regionalvertretung der Europäischen
Kommission in Bonn

Buchvorstellung:

Karl-Heinz Lambertz
Präsident des Ausschusses der Regionen der EU und
Präsident des Parlaments der Deutschsprachigen
Gemeinschaft in Belgien

Vorstellung einzelner „Visionäre“

Moderation:

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Winfried Böttcher

Francisco de Vitoria (um 1483 - 1546)
PD Dr. Marina Ortrud Hertrampf

Johann Michael von Loen (1694 - 1776)
Prof. Dr. Andreas Anglet

Arnold Mallinckrodt (1768 - 1825)
Prof. Dr. Peter Brandt

Guglielmo Ferrero (1871 - 1942)
Jürgen Lauer

Hans Wehberg (1885 - 1962)
Prof. Dr. Anita Ziegerhofer

anschließend Empfang